

Alice und die Einhörner teilen sich den ersten Preis

Wieder wunderschöne Masken beim Weiberball in Haus i. Wald zum Motto „Zauber & Magie“



Sie teilten sich den 1. Preis: die Gruppe „Alice im Wunderland“ ...



... und die Gruppe „Einhorn“.



Die „Wahrsagerinnen“ bekamen den zweiten Preis.

Haus i. Wald. Der Weiberball des Frauenbundes ist und bleibt in der Hofmark das größte Faschings-event. Schon wochenlang vorher beginnen bei den Frauen und Mädchen, die dann gerne in Gruppen auftreten, die Vorbereitungen und verraten wird natürlich nichts.

Auch heuer kam man aus dem Staunen nicht heraus, welch wunderschöne Masken so nach und nach erschienen. Eingeladen war zu „Zauber & Magie beim Weiberball in Haus i. Wald“.

FB-Vorsitzende Paula Greipl freute sich, wieder so viele Frauen und Mädchen aus der ganzen Umgebung begrüßen zu können. Ihr besonderer Gruß galt geistlichem Beirat, Pfarrer Christopher Fuchs. Sie dankte den vielen Helferinnen und Helfern bei der Bewirtung,

denn nur als solche durften Männer von Anfang an dabei sein. Gott sei Dank helfen sie auch beim Aufbau und Abbau, sonst könnte so eine Großveranstaltung nicht stattfinden.

Weil heuer von der Stadt Grafenau und den Hausinger Vereinen alle Sicherheitsmaßnahmen und Vorkehrungen, vor allem im Bezug auf die Fluchtwege, erfüllt wurden, durfte auch die untere Bar wieder benutzt werden, was in der Halle ein bisschen mehr Spielraum schaffte.

Die Partyband „Trixx“ hatte ein-

gangs angekündigt: „Wir fangen schwach an und lassen stark nach“. Das war natürlich nicht so. Es dauerte nicht lange und die Band hatte alle, die sich gerne nach der Musik bewegen, auf die Tanzfläche gelockt und das über viele Stunden. Es wimmelte von Zaubern und Waldfeen, von Harry Potters und Bibi Blocksbergs, Fledermäusen, Kobolden, Schmetterlingen, Einhörner, die ganze Palette von Alice im Wunderland und Wahrsagerinnen, die einem durch ihre Kugeln auf den Grund der Seele zu schauen schienen.

„Chantall“, himmellang und bei genauem Hinsehen mit Bartansatz – mit „ihrem“ Anhang immer ein gern gesehener Gast beim Weiberball – präsentierte sich heuer als „Madonna“.

Der Zeitpunkt für die Maskenprämierung rückte gnadenlos näher und die Gesichter der Jury um Paula Greipl und Pfarrer Fuchs wurden immer ratloser. Alle Gruppen und natürlich auch Einzelpersonen waren wunderschön und einfallreich.

Schließlich gab es zwei erste Preise und zwar für die Gruppe „Alice im Wunderland“ und die „Einhörner“. Der zweite Preis ging an die „Wahrsagerinnen“ mit den Goldkugeln. Den dritten Preis bekam eine große Gruppe die sich „Harry Potter“ nannte. Schließlich gab die Jury den „Schmetterlingen“ noch den vierten Preis und den fünften einer einzelnen Maske, die zu diesem Zeitpunkt noch unerkannt war und die eine böse Hexe darstellte.



Die „Harry-Potter“-Gruppe gewann den dritten Preis. – Fotos: Bogner



FB-Vorsitzende Paula Greipl.